

**Germany-Seelze: Central-heating installation work**

**OJ S 245/2022 20/12/2022**

**Contract notice**

**Works**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stadt Seelze

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Seelze

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30926

Country: Germany

Contact person: 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle

E-mail: [vergabestelle@stadt-seelze.de](mailto:vergabestelle@stadt-seelze.de)

Telephone: +49 5137/828-113

Fax: +49 5137/828-133

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.seelze.de/seelze/wirtschaftsnah/wirtschaftsfoerderung/ausschreibungen/>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRU6E8X/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRU6E8X>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Wärmeversorgungsanlagen - Neubau Ganztagsgrundschule mit Sporthalle in Seelze-Süd

Reference number: 33.1/GTGS/03/2023

**II.1.2. Main CPV code**

45331100 Central-heating installation work

**II.1.3. Type of contract**

Works

#### **II.1.4. Short description**

Ausschreibungsgegenstand sind Wärmeversorgungsanlagen für den Neubau einer Ganztagsgrundschule mit Sporthalle. Bei dem Projekt handelt es sich um eine 4-zügigen Grundschule mit 1-Feld-Sporthalle. Die Schule weist eine Bruttogeschoßfläche (BGF) von ca. 6.700 m<sup>2</sup> und einen Bruttorauminhalt (BRI) von ca. 30.000 m<sup>3</sup> auf. Zum Raumprogramm gehören auch eine Mensa und Ganztagsbereiche. Grobmassen:

Luft-Wasser-Wärmepumpe 135 kW

Gas-Brennwertkessel 240 kW

Fußbodenheizung 1350 m<sup>2</sup>

60 Heizkörper

Deckenstrahlplatten, 6 Bänder 14,7x1,2m mit integrierter LED-Beleuchtung

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

39715210 Central-heating equipment, 42131110 Central-heating radiator valves, 42512300 HVAC packages, 44115220 Heating materials, 44620000 Central-heating radiators and boilers and parts, 39715000 Water heaters and heating for buildings; plumbing equipment

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Stadt Seelze Rathausplatz 1 30926 Seelze Zur Baustelle: Die Baustelle wird durch eine Stichstraße und das Wohngebiet An den Grachten erschlossen. Die zukünftige Adresse der Schule lautet An den Grachten 100, 30926 Seelze.

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Bei dem Projekt handelt es sich um den Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 1-Feld-Sporthalle. Ausschreibungsgegenstand sind Wärmeversorgungsanlagen gemäß Leistungsverzeichnis. Die Schule weist eine Bruttogeschoßfläche (BGF) von ca. 6.700 m<sup>2</sup> und einen Bruttorauminhalt (BRI) von ca. 30.000 m<sup>3</sup> auf. Zum Raumprogramm gehören auch eine Mensa und Ganztagsbereiche. Zur Baukonstruktion: Das Untergeschoss der Sporthalle (Sohle und Wände) sowie die Sohlplatten der nicht unterkellerten Gebäudeteile werden als wasserundurchlässige (WU-) Stahlbetonbauteile ausgeführt. Bereichsweise erhöhte Lasten werden in Form aufgedickter Vouten in den Baugrund geleitet. Die nicht unterkellerten Sohlplatten erhalten umlaufend eine Frostschräge. Die Außen- und Innenwände sowie die Stützen im EG bestehen wie die Geschossdecke über EG aus Stahlbeton, z.T. in Sichtbetonoberfläche. Einige Unterzüge werden teilweise in Stahl-Beton-Verbundbauweise ausgebildet. Im OG bestehen die gebäudeteilenden Brandwände sowie die Treppenraumwände aus Stahlbeton. Alle Außenwände im OG werden in Holzrahmenbauweise erstellt, die Innenwände im OG zum größten Teil in Holztafelbauweise. Bei der Dachdecke über OG handelt es sich um eine Rippendecke in Holzbauweise mit umlaufender Attika, das Dachtragwerk der Sporthalle besteht aus Bindern in Holzbauweise mit einem Trapezblechdach. Die genaue Lage der Bohrungen und Befestigungen in Holzbauteilen sind im Vorfeld mit der Objektüberwachung und mit dem für Holzbau zuständigen Unternehmen abzustimmen. Zur Gebäudehülle: Alle Fassaden werden als hinterlüftete Fassaden in Holzbauweise mit einer Verschalung aus Lärche ausgeführt. Türen und Fenster sind Aluminium- und Holz-Aluminium-Konstruktionen, z.

T. auch Stahlkonstruktionen mit Türantrieben. Die Fensterelemente erhalten außenliegende Senkrechtmarkisen als Sonnenschutz. Das Dach wird als Flachdach (Warmdach) mit Attikaentwässerung und einer Dachbegrünung sowie begehbaren Dachflächen aus Betonsteinbelag im Bereich der Dachterrassen umgesetzt. Die Wärmedämmebene wird unter dem Baukörper als druckfeste Wärmedämmung weitergeführt. Zum Innenausbau: Nichttragende Innenwände sind als beplankte Metallständerwände und Installationswände bzw.

WC-Trennwandanlagen vorgesehen. Alle Wandflächen, bis auf die Sichtetonflächen, werden innenseitig gespachtelt und farbbehandelt, in den WC- und Küchenbereichen sind Wandfliesen geplant. Die massiven Holztrennwände im OG erhalten eine Lasur. Aufenthaltsbereiche und Flure werden mit akustisch wirksamen Unterdecken aus Gipskartonlochplatten und Holzwolleleichtbauplatten ausgestattet. In Nass- und Küchenbereichen kommen Rasterdecken zum Einsatz. Alle Böden werden mit schwimmenden Estrichen, z.T. als Heizestriche und im Bereich der Verkehrsflächen mit nachbearbeiteten Sichtoberflächen, aufgebaut. Unterrichtsräume erhalten einen Oberbodenbelag aus Linoleum, zudem sind in Teilbereichen Bodenfliesen sowie Teppich vorgesehen. Bei den flurteilenden Innentüren handelt es sich um Stahl-Rahmentüren, z.T. mit Brandschutzanforderungen und mit Feststellanlagen oder Freilaufschließern, bei den Türen zu Klassen-, Gruppen- und sonstigen Schulräumen um Holzblockzargen mit Glaselementen und Türflügeln mit Schichtstoffoberfläche, bei den sonstigen Innentüren um Stahlzargen mit Türflügeln mit Schichtstoffoberfläche. Die Möblierung erfolgt zu großen Teilen in Form fest eingebauter Schränke und raumbildender Ausbauten. In den Klassenräumen ist die Lüftungsanlage in die Schrankfronten integriert.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below  
Price

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 18/07/2023 End: 25/10/2023  
This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

Es sind die Zwischentermine gemäß Anlage "Übersicht der Vertragstermine" zu berücksichtigen. Wir bitten, dies bei der Angebotserstellung zu beachten. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich zum kostenlosen Download auf dem Deutschen Vergabeportal (DTVP) unter [www.dtvp.de](http://www.dtvp.de) zur Verfügung. Auch die Kommunikation wird elektronisch über diese Plattform abgewickelt. Die Bietenden haben ihr Postfach laufend auf

Nachrichten zu überprüfen. Die Bieterfragen sind bitte bis zum 10.02.2023 schriftlich über die Vergabepattform zu stellen, damit diese noch rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden können.

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

- Auszug aus dem Handelsregister (in Abhängigkeit zur Unternehmensform, nicht älter als 12 Monate)
- Nachweis der Gewerbeanmeldung
- Nachweis zur Eintragung in ein Berufsregister (Handwerksrolle, HWK, IHK, LWK)
- Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124) oder alternativ Angabe einer Präqualifizierungsnummer (PQ) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), auch von den vorgesehenen Nachauftragnehmern und/oder sämtlichen Partnern einer Arbeits-/Bietergemeinschaft abzugeben
- Eigenerklärung § 4 Abs. 1 NTVergG, auch von den vorgesehenen Nachauftragnehmern und/oder sämtlichen Partnern einer Arbeits-/Bietergemeinschaft abzugeben
- Eigenerklärung\_Russlandsanktionen\_EU, auch von den vorgesehenen Nachauftragnehmern und/oder sämtlichen Partnern einer Arbeits-/Bietergemeinschaft abzugeben

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

- Gültige Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamts zum Steuerabzug bei Bauleistungen
  - Gültiger Nachweis einer Haftpflichtversicherung
  - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen (KrK) und der Berufsgenossenschaft (BG), nicht älter als 12 Monate
  - Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt (Unbedenklichkeitsbescheinigung), nicht älter als 12 Monate
- III.2)

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

- Zahlung eines Mindestentgelts gem. § 4 Abs. 1 Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz
- Im Zuschlagsfall ist der Abschluss folgender Deckungssummen für die Haftpflichtversicherung nachzuweisen: Die Mindestdeckungssumme für Personenschäden muss 3 Mio. Euro betragen und dreifach maximiert pro Jahr zur Verfügung stehen, mithin muss eine maximale Deckungssumme je Versicherungsjahr von 9 Mio. Euro (oder höher) zur Verfügung stehen. Die Mindestdeckungssumme für Sach-/und Vermögensschäden muss 1,5 Mio. Euro betragen und zwifach maximiert pro Jahr zur Verfügung stehen, mithin muss eine maximale Deckungssumme je Versicherungsjahr von 3 Mio. Euro (oder höher) zur Verfügung stehen.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 20/02/2023 Local time: 10:45

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 21/04/2023

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 20/02/2023 Local time: 11:00

Place:

Rathaus Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze

Information about authorised persons and opening procedure: Die Submission ist nicht öffentlich. Das Submissionsergebnis wird umgehend per DTVP an Sie übermittelt.

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.3. Additional information**

Die Zentrale Vergabestelle wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP ab. Insbesondere erfolgen die Kommunikation zwischen Zentraler Vergabestelle und Bietenden sowie die Einreichung von Angeboten ausschließlich in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Regelungen.

Angebote werden elektronisch in Textform entgegengenommen. Sofern in diesem Dokument oder den sonstigen Vergabeunterlagen unterschriebene Dokumente gefordert werden, reichen eingescannte Unterlagen und Unterschriften als PDF aus.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Online-Vergabeportal DTVP ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)) bereitgestellt. Eine Registrierung ist keine Pflicht, die Vergabeunterlagen können ohne diese abgerufen werden. Da die Kommunikation mit Bietern jedoch ebenfalls über dieses Portal erfolgt, wird eine Registrierung empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bieterfragen spätestens bis zum 10.02.2023 gestellt werden müssen, damit noch eine zeitnahe Beantwortung dieser Bieterfragen im Vergabeportal DTVP erfolgen kann. Das vollständige Angebot ist inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal zu übermitteln.

Zur Eröffnung zugelassen, sind nur Angebote, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über das DTVP abgegeben worden sind.

Das Angebot ist durch den Bieter inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal abzugeben. Maßgeblich für die Auswertung ist das hierüber vorgelegte Angebot. Bei der elektronischen Abgabe der Angebote genügt die einfache Textform nach § 126b BGB. Eine Angebotsabgabe mittels E-Mail, Fax oder postalisch ist nicht zulässig.

Bitte reichen Sie Ihr Angebot ausschließlich über das dafür beim elektronischen Vergabeportal vorgesehene Bietertool ein und nicht als Nachricht über das Kommunikationstool. Andernfalls kann es unmittelbar zum Ausschluss des Angebots kommen!

Das Übermittlungsrisiko für die Rechtzeitigkeit eines Angebotes trägt der Bieter.

Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen. Es ist nur ein Hauptangebot zugelassen.

Der Auftraggeber/Bauherr beabsichtigt eine Bauleistungsversicherung abzuschließen.

Versicherungsnehmer ist dann der Auftraggeber/Bauherr. Mitversichert sind alle an der Herstellung des Bauwerkes beteiligten Unternehmer, soweit ihre Leistungen nach den VOB als Bauleistung vergeben werden. Versichert sind alle unvorhergesehenen Beschädigungen oder Zerstörungen an den versicherten Leistungen und Sachen bis zur Abnahme oder Inbenutzungnahme. Versicherungsort ist die Baustelle. Auch der einfache Diebstahl von eingebauten Sachen und das Glasbruchrisiko gelten als mitversichert. Nicht versichert sind Schäden durch Brand, Blitzschlag und Explosion sowie durch Löschen und Niederreißen bei diesen Ereignissen. Leistungsmängel und Vermögensschäden sind nicht versichert. Ersetzt werden die nachgewiesenen Selbstkosten entsprechend den Bedingungen der ABN (Allgemeine Bedingungen für die Bauleistungsversicherung von Gebäudeneubauten durch Auftraggeber) einschließlich Aufräumkosten. Von jedem Schaden, für den der Auftragnehmer gem. VOB, Teil B, § 7, das Risiko zu tragen hatte, trägt er (500 EUR) selbst. Der anteilige Versicherungsbetrag in Höhe von (0,2%) wird von der anerkannten Schlussrechnungssumme einbehalten, (siehe Vertragsbedingungen: "Anlage - Zur Fortsetzung der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen Bauleistungsversicherung").

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRU6E8X

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Stadt Seelze

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Seelze

Postal code: 30926

Country: Germany

E-mail: [vergabestelle@stadt-seelze.de](mailto:vergabestelle@stadt-seelze.de)

Telephone: +49 5137/828-113

Fax: +49 5137/828-133

Internet address: <http://www.seelze.de/seelze/wirtschaftsnah/wirtschaftsfoerderung/ausschreibungen/>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, soweit

(1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

- (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen gem. §160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

15/12/2022